

## **Touristiker für neuen Pass**

**ABSTIMMUNG** Ein bürgerliches Komitee engagiert sich für die Einführung von biometrischen Pässen, über die das Volk am 17. Mai befundet. Die Tourismusdestination Schweiz dürfe nicht kompromittiert werden, argumentiert das Komitee «Ja zur Reisefreiheit».

Dem Komitee gehören Vertreter der CVP, der FDP, der SVP und der BDP an, wie es in einem Communiqué vom Mittwoch heisst. Der Schweizer Tourismus sei auf einen freien Reiseverkehr für Gäste aus EU- und Nicht-EU-Ländern angewiesen, argumentieren sie. Bei einem Nein am 17. Mai riskiere die Schweiz, dass Touristen aus China, Indien, Russland und zahlreichen weiteren Ländern auf ihrer Europareise ein separates Visum für die Schweiz beantragen müssten. So laufe die Schweiz Gefahr, aus den Reiseprogrammen gekippt zu werden.

Gegen die Einführung biometrischer Pässe hatten politische Kräfte von links bis rechts das Referendum ergriffen. Sie kritisieren die staatliche Kontrolle der Bürger und dass die neuen Pässe der Schweiz von den USA und der EU aufgezwungen worden seien. (sda)

>

Erstellt: 05.03.2009, 01:17 Uhr

---

© Tamedia AG